

→ Faxantwort: 0711 896631-111

Infos

Veranstaltungsort:

Kursaal Cannstatt, Königsplatz 1
70372 Stuttgart



Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn: S 1, S 2 und S 3 bis Haltestelle Bahnhof
Bad Cannstatt
Stadtbahn: U 2 bis Haltestelle Kursaal

Parken:

In der Tiefgarage des Kursaals Cannstatt stehen
86 Stellplätze (davon zwei Behindertenparkplätze)
zur Verfügung:
Tiefgarage am Kursaal Cannstatt
Königsplatz 1, 70372 Stuttgart

Abendveranstaltung am 24.06.2015:

Um 19.00 Uhr: Unterhaltsame Weinprobe mit Abendessen
im historischen Travertin-Gewölbekeller des Weinguts
der Stadt Stuttgart, Sulzerrainstraße 24, 70372 Stuttgart,
Bad Cannstatt (Anmeldung erforderlich)



KURSAAL CANNSTATT | 24. – 25.06.2015

www.prueck-bw.de

KONGRESS PHOSPHOR – EIN KRITISCHER ROHSTOFF MIT ZUKUNFT

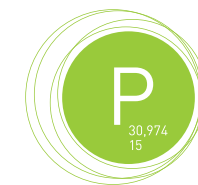
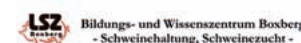
Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich an den DWA Landesverband Baden-Württemberg. In der Tagungsgebühr sind Mittagessen und Getränke während der Pausen enthalten. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Tagung kann nicht auf mehrere Teilnehmer bzw. tageweise aufgeteilt werden. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung. Die Teilnehmeranzahl des Kongresses ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt. Verbindlicher Anmeldeschluss bis zum 12.06.2015.

Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzüglich Euro 50,00 Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei kurzfristigerer Abmeldung (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung auf der Veranstaltung nicht erscheint. *Änderungen im Programm vorbehalten.*

Weitere Partner:



KONGRESS
**PHOSPHOR – EIN KRITISCHER
ROHSTOFF MIT ZUKUNFT**
24. – 25.06.2015 | Stuttgart

Veranstalter:

DWA Landesverband Baden-Württemberg
Rennstraße 8 · 70499 Stuttgart
Tel. 0711 896631-0
Fax 0711 896631-111

in Kooperation:

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM)
Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart · Tel. 0711 1260

www.prueck-bw.de



IM DIALOG: PHOSPHOR- RÜCK- GEWINNUNG

24.-25.06.2015
STUTTGART

JETZT
ANMEL-
DEN!

www.prueck-bw.de



Bitte melden Sie sich bis zum 12.06.2015 an!

DWA Landesverband Baden-Württemberg
Luigina Galiano · Rennstraße 8 · 70499 Stuttgart

Anmeldung:

Ja, ich melde mich verbindlich zum **KONGRESS
PHOSPHOR – EIN KRITISCHER ROHSTOFF MIT
ZUKUNFT** im Kursaal Cannstatt,
24. – 25.06.2015 an.

**Tagungsgebühr 180,- Euro für DWA-Mitglieder/
200,- Euro für Nichtmitglieder**
(inklusive Pausenverpflegung und Tagungsunterlagen)

**Tagungsgebühr mit Abendveranstaltung 230,- Euro
für DWA-Mitglieder/250,- Euro für Nichtmitglieder**
(inklusive Pausenverpflegung und Tagungsunterlagen)

Bitte Exkursionsteilnahme ankreuzen:

Exkursion 1: Boxberg (inkl. Bustransfer u. Lunchpaket)

Exkursion 2: Offenburg (inkl. Bustransfer u. Lunchpaket)

Ein fehlendes Kreuz wird als Nichtteilnahme gewertet.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Im ibis STYLES Hotel Stuttgart Bad Cannstatt steht ein
Zimmerkontingent zur Verfügung. Weitere Hotelempfeh-
lungen finden Sie unter www.prueck-bw.de

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Name, Vorname | |
| Abteilung | |
| E-Mail | |
| Telefon | |
| DWA-Mitgliedernummer | |
| Rechnungsanschrift | |
| Firma/Name | |
| Straße | |
| PLZ/Wohnort | |
| Datum | Unterschrift Teilnehmer |

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA.
Ihre persönlichen Daten werden nur zum internen Gebrauch gespeichert.



Phosphor ist essentiell für alles Leben. Ohne die Zuführung von Phosphor in die Landwirtschaft könnten wir nicht genügend Lebensmittel produzieren. Mittlerweile wissen wir zwar, dass die weltweiten Reserven an Phosphor größer sind, als bis vor kurzem angenommen. Da diese Reser-

ven jedoch auf wenige, politisch teilweise instabile Staaten verteilt sind, ist es wichtig, unsere Versorgung auf eine breitere Basis zu stellen.

Dieses Ziel verfolgt auch die Europäische Kommission. Ende Mai 2014 setzte die Kommission Phosphor als einen von 20 Stoffen auf die Liste der kritischen Rohstoffe. Die Liste soll dabei helfen, einen Anreiz für die Erzeugung kritischer Rohstoffe in Europa zu schaffen und die Aufnahme neuer Recyclingtätigkeiten zu fördern.

Uns steht eine Rohstoffquelle für Phosphor zur Verfügung, die bislang fast ungenutzt ist: Klärschlamm und Klärschlammasche. Aus dieser »nachwachsenden« Quelle ließe sich etwa die Hälfte des Bedarfs an mineralischem Phosphor decken. Mit entsprechenden Verfahren können wir Phosphor auf Kläranlagen und Monoverbrennungsanlagen zurückgewinnen und zu hochwertigen Düngemitteln aufbereiten.

Wie Phosphor aus Klärschlamm und Klärschlammaschen gewonnen werden kann, ist neben der Vermarktung ein wichtiges Thema des Kongresses. Im Rahmen der beiden Exkursionen bietet die Tagung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, schon laufende Anlagen zur Phosphor-Rückgewinnung zu besichtigen.

Auf einen interessanten und spannenden Kongress freue ich mich und lade Sie dazu ein, Ihre Erfahrungen in die Diskussion einzubringen.

Franz Untersteller MdL

Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Programm // 24.06.2015

| | |
|---|--|
| | Fachexkursionen ab Stuttgart-Vaihingen, P+R Parkplatz, Universität |
| 09:00 Uhr Abfahrt ca. 15:00 Uhr Rückkehr | Exkursion 1: Demonstrationsanlage zur Phosphor-Rückgewinnung aus Schweinegülle – Vorstellung der Pilotanlage P-RoC Hansjörg Schrade, Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg, Dr. Rainer Schuhmann, KIT Karlsruhe |
| 09:00 Uhr Abfahrt ca. 15:00 Uhr Rückkehr | ODER Exkursion 2: Großtechnische Pilotanlage zur Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlamm als Magnesium-Ammonium-Phosphat (MAP) nach dem »Stuttgarter Verfahren« Dipl.-Ing. Ralph-Edgar Mohn, AZV Raum Offenburg, Carsten Meyer, Universität Stuttgart |
| ab 15:30 Uhr | Ankommen und Begrüßungskaffee |
| 16:00 Uhr | Begrüßung und Eröffnung BM Werner Wölfl, Landeshauptstadt Stuttgart Martin Kneisel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg <i>Moderation: Ingolf Baur, SWR</i> |
| 16:20 Uhr | Nachhaltigkeit und Ressourcenfrage: Rolle von Phosphor Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher (Dr. h.c.), Universität Ulm |
| 17:00 Uhr | Landesstrategie Ressourceneffizienz – Was kann ein Land tun? Prof. Dr. Martin Faulstich, Direktor, CUTEC Institut, TU Clausthal, Vorsitzender des Sachverständigenrates für Umweltfragen der Bundesregierung (SRU) |
| 17:40 Uhr | Abwasser als Ressource Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, Technische Universität Darmstadt, Lehrstuhl des Fachgebiets Abwassertechnik |
| 18.20 – 18.45 Uhr | Plenumsdiskussion Phosphor – ein kritischer Rohstoff mit Zukunft Prof. Dr. Dr. Franz Radermacher Prof. Martin Faulstich Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel Martin Kneisel <i>Moderation: Ingolf Baur, SWR</i> |

19:00 Uhr **Besuch und Weinprobe des Weingutes der Stadt Stuttgart**

Programm // 25.06.2015

| | |
|------------------|---|
| 08:30 Uhr | Eintreffen und Begrüßungskaffee |
| 09:15 Uhr | Eröffnung und Moderation <i>Ingolf Baur, SWR</i> |
| 09:20 Uhr | Grußwort der DWA Dipl.-Ing. Wolfgang Schanz, Landesverbandsvorsitzender DWA Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart |
| 09:30 Uhr | Phosphor-Rückgewinnung als wichtiger Bestandteil der Ressourcenpolitik Minister Franz Untersteller MdL Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart |
| | Wie aus Abfall Rohstoff wird! <i>Moderation: Ingolf Baur, SWR</i> |
| 09:50 Uhr | Klärschlammverordnung und Phosphor-Strategie des Bundes Dr. Claus Bergs, Bundesumweltministerium, Bonn |
| 10:10 Uhr | Bund/Länder-Arbeitsgruppe »Ressourcenschonung durch Phosphor-Rückgewinnung« – Bewertungsergebnisse und P-Rückgewinnungsstrategie Martin Kneisel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart |
| 10:30 Uhr | P-Rückgewinnung und Recycling in Europa – Schlussfolgerungen aus dem Projekt P-REX Dr. Christian Kabbe, Europäische P-Plattform |
| 10:50 Uhr | Diskussionsrunde |
| 11:00 Uhr | Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung |
| | Aus Wissenschaft und Technik <i>Moderation: Ingolf Baur, SWR</i> |
| 11:30 Uhr | Phosphor-Rückgewinnung aus kommunalen Abwasserströmen – Wo stehen wir heute? Prof. Dr.-Ing. Heidrun Steinmetz, Universität Stuttgart, Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft, Stuttgart |
| 11:55 Uhr | Stoffstrommanagement und wirtschaftliches Phosphorrecycling, Erkenntnisse aus Forschung und Praxis Ralf Czarnecki, Dr. Martin Lebek, Remondis Aqua GmbH & Co. KG |
| 12:20 Uhr | Wasserwirtschaft im Spannungsfeld von Abwasserreinigung und industrieller Phosphorvermarktung Dipl.-Ing. Jörg Rütten, Landeshauptstadt Stuttgart |

Programm // 25.06.2015

| | |
|------------------|--|
| 12:45 Uhr | Diskussion |
| 13:00 Uhr | Mittagspause – Besuch der Fachausstellung |
| | Marktplatz der Innovationen – Umsetzungserfahrungen der Betreiber und Industrie <i>Moderation: Dr. Peter Baumann, Beirat im DWA-Landesverband Baden-Württemberg</i> |
| 14:00 Uhr | Kurzpräsentationen der Betreiber und Industrie Stuttgarter Verfahren Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm Dipl.-Ing. Ralph-Edgar Mohn, AZV Raum Offenburg |
| | AirPrex® Technologie Rudolf Bogner, CNP-Technology Water and Biosolids GmbH, Hamburg |
| | Berliner Pflanze Vom Problem zum Produkt Dipl.-Ing. Alexander Schitkowsky, Berliner Wasserbetriebe, Berlin |
| | KRN-Mephrec in Nürnberg Metallurgisches Phosphor-Recycling Dipl.-Ing. Burkard Hagspiel, Stadtentwässerung und Umweltanalytik, Nürnberg |
| | AshDec-Verfahren: thermochemischer Aufschluss von Klärschlammaschen Ludwig Hermann, Outotec GmbH, Oberursel |
| | P-RoC-Technologie Dipl.-Ing. Ladislaus Bach, Alltech Dosieranlagen GmbH, Weingarten (Baden) |
| 15:10 Uhr | Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung |
| | Phosphor – und was nun? <i>Moderation: Ingolf Baur, SWR</i> |
| 15:30 Uhr | Phosphor-Rückgewinnung für eine effiziente Landwirtschaftliche Nutzung Dr. Ute Arnold/Dr. Manfred Trimborn, INRES – Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz, Universität Bonn |
| 15:50 Uhr | Vermarktung von Phosphor im Düngemittelmarkt Dipl.-Ing. Manfred Koppenhagen, Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft e.V. |
| 16:10 Uhr | Perspektiven des Einsatzes von P-Recyclingprodukten im ökologischen Landbau Dr. Stephanie Fischinger, Bioland Beratung GmbH |
| 16:30 Uhr | Dikussion |
| 16:40 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort |

IM DIALOG:
PHOSPHOR-
RÜCK-
GEWINNUNG
24.-25.06.2015
STUTTGART